



Regensburg, den 20.09.2011
U/Ei

1. Elternbrief im Schuljahr 2011/2012

- ausführliche Fassung -

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen, dass Sie sich mit Ihren Kindern gut erholt und das neue Schuljahr 2011/2012 mit Zuversicht begonnen haben. Ihren Kindern wünschen wir Freude und Erfolg bei der schulischen Arbeit.

Unser besonderer Gruß gilt zu Beginn des Schuljahres den Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen.

Wir bitten Sie um Ihr Interesse für die folgenden Informationen, Hinweise und Termine:

1. Elternbriefe auf der Homepage der Schule

Die „großen Elternbriefe“ zu Beginn des Schuljahres, kurz nach dem Schulhalbjahr (Ende Februar) und am Schuljahresende finden Sie auf der Homepage der Schule unter: www.aag-regensburg.de – Elternbriefe. Wir werden jeweils bei Erscheinen mit einer Durchsage darauf hinweisen. Außerdem können dann Ihre Kinder die Elternbriefe auch in Papierform erhalten, wenn Sie dies wünschen (im Sekretariat).

Wichtige Termine und eine Übersicht über die Sprechstunden finden Sie auf der Homepage unter: www.aag-regensburg.de – Termine. Der Sprechstundenplan wird auch in Papierform verteilt.

2. Mitteilung Ihrer Kontaktdaten

Für Notfälle und im Falle eines unentschuldigtem Fehlens Ihres Kindes benötigen wir von Ihnen aktuelle Telefonnummern, unter denen wir Sie (oder eine von Ihnen benannte Kontaktperson) kurzfristig erreichen können.

3. Einladung zu Veranstaltungen

3.1 Die Klassenelternversammlungen für Jgst. 6 bis 10 finden am **Dienstag, 11.10.2011** um **19.30 Uhr** in den Klassenzimmern statt. Eine Informationsveranstaltung für Jgst. 11 findet um **19.00 Uhr** im Medienraum (Zimmer 222) statt.

3.2 Der 1. allgemeine Elternsprechtage ist am **Donnerstag, 01.12.2011**, von **16.00 bis 19.30 Uhr**.

In den Klassenelternversammlungen stehen Ihnen die Klassenleiter, die Lehrkräfte der Kernfächer sowie der neu einsetzenden Fächer zum Gespräch zur Verfügung. Für Einzelberatungen bitten wir Sie, die wöchentlichen Sprechstunden oder den allgemeinen **Elternsprechtage** am Donnerstag, dem **01.12.2011** zu nutzen. In den Klassenelternversammlungen soll auf Wunsch des Elternbeirats auch die Wahl eines Klassenelternsprechers (Amtszeit 1 Schuljahr) stattfinden.

4. Unterrichtssituation und Personalverhältnisse

In der 5. Jahrgangsstufe konnten wir vier Klassen aufnehmen. Insgesamt unterrichten wir zum Schuljahresbeginn 808 Schülerinnen und Schüler, 682 in den Jahrgangsstufen 5 – 10 (24 Klassen), 58 in Q11 und 68 in Q12.

Neu versetzt an das AAG wurden:

StRin Stefanie Gietl (Latein, Deutsch)
StRin Ruth Szabó (Kath. Religion, Deutsch)

Zu uns abgeordnet wurden:

L'in Martina Käs (Von-der-Tann-Grundschule)
OStR Michael Grübl (Sport)
OStRin Christa Schmuderer (Deutsch, Englisch)

Außerdem werden in diesem Schuljahr bei uns unterrichten:

Frau Dirnberger (Mathematik), Herr Ebert (Musik), Herr Lorenz (Latein), Herr Schwarzfischer (Kunst).

Den neuen Lehrkräften wünschen wir alles Gute am AAG.

5. Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule

Wir wünschen uns eine vertrauensvolle und aufgeschlossene Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern. Bitte suchen auch Sie das Gespräch mit uns und nützen Sie insbesondere die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte.

Für den Besuch einer Sprechstunde melden Sie sich bitte im Schulsekretariat an, telefonisch oder über Ihr Kind; bis zum Beginn der jeweiligen Sprechstunde (vgl. die anhängende Liste der Sprechstunden unserer Lehrkräfte) ist das möglich. Es können auch telefonische Beratungen vereinbart werden.

Wenn keine Anmeldungen vorliegen, können die Lehrkräfte die Stunde anderweitig verplanen.

Bei Fragen zur Schullaufbahn wenden Sie sich bitte an unsere Beratungslehrerin, OStRin Dr. Blank.

An jeder Schule gibt es auch einen Beauftragten für die Suchtprävention; bei uns hat StD Goppel diese Aufgabe übernommen. Bitte nutzen Sie seinen Rat, wenn Sie Fragen in diesem schwierigen Bereich haben. Wenn Sie außerschulischen Rat für Ihr Kind suchen, können Sie sich an StD Hirschmann wenden, den für uns zuständigen Schulpsychologen. Sprechstunden und Telefonnummern, auch für weitere Beratungsstellen, finden Sie im Anhang.

6. Unterrichtsbesuch

Bitte helfen Sie mit, dass Ihr Kind pünktlich zum Unterricht erscheint. Arztbesuche am Vormittag müssen wirklich die Ausnahme sein.

Für alle absehbaren Absenzen beantragen Sie bitte rechtzeitig vorher schriftlich eine Befreiung bei der Schulleitung.

Bei Erkrankung während des Unterrichts kann die Befreiung ebenfalls nur von der Schule ausgesprochen werden. Die Schüler melden sich auf dem Sekretariat, werden registriert und erhalten ein entsprechendes Formblatt; dieses ist innerhalb von zwei Tagen von den Erziehungsberechtigten unterschrieben an die Schule zurückzuleiten.

Ist Ihr Kind erkrankt, so informieren Sie bitte die Schule noch **vor** Unterrichtsbeginn telefonisch oder per Fax. Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

In jedem Fall ist nach einer telefonischen Krankmeldung innerhalb von zwei Tagen (zusätzlich!) auch eine **schriftliche Entschuldigung** erforderlich. Ist Ihr Kind länger als drei

Tage krank, so muss beim Wiederbesuch eine Mitteilung über die Dauer der Krankheit vorgelegt werden, bei längeren Erkrankungen ggf. ein ärztliches Attest.

Dies gilt prinzipiell für **alle** Schülerinnen und Schüler.

Schüler der Q11 und Q12 haben im Falle der Abwesenheit bei einer Schulaufgabe zusätzlich zur Entschuldigung ein ärztliches Attest (**noch am gleichen Tag**) vorzulegen.

Fehlt Ihr Kind bei Unterrichtsbeginn unentschuldigt, so müssen wir bei Ihnen nachfragen (Jahrgangsstufen 5 - 10). Dazu sind wir verpflichtet, da das Fehlen auch durch einen Unfall oder ein Verbrechen verursacht sein könnte. Wenn wir Sie im Falle unentschuldigter Fehlers Ihres Kindes nicht erreichen, müssen wir ggf. die zuständige Polizeidienststelle verständigen. Füllen Sie daher das Formblatt zur Erfassung der (aktuellen) Telefonnummern sorgfältig aus (vgl. Zi. 2).

7. Schulaufgaben

Die Termine für die Schulaufgaben erhalten Sie in Kürze über Ihre Kinder.

8. Kopier- und Materialbeitrag

Im Einvernehmen mit dem Elternbeirat wird pro Halbjahr von jedem Schüler ein Kopier- und Materialbeitrag (für Arbeitsblätter, Folien etc.) eingesammelt:

Jgst. 5–7	5,00 € ^{*)}	*) Darin enthalten: 1 €, den der Elternbeirat an die Landeselternvereinigung abführt.
Jgst. 8-10	6,00 € ^{*)}	
Jgst. 11-12	7,00 €	

Von dem Kopier- und Materialbeitrag können auf Antrag die Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler befreit werden, die

- a) Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch,
- b) Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch,
- c) Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Diesbezügliche Anträge können unter Vorlage entsprechender Belege auf dem Sekretariat gestellt werden.

9. Hausordnung, Sicherheit

9.1 Im Schulgelände ist aus Sicherheitsgründen die Benutzung von Inlineskates, Rollern sowie Schuhen mit Rollen nicht erlaubt; Fahrräder müssen auf dem Schulgelände geschoben werden und sind im Fahrradkeller einzustellen; im Schulhof abgestellte Räder müssen entfernt werden, das Tragen von Fahrradhelmen wird dringend empfohlen.

9.2 Die Stadt hat uns mitgeteilt, dass für gestohlene Mobiltelefone, Roller und Skates kein Versicherungsschutz im Rahmen der Garderobe- und Fahrradversicherung besteht. Grundsätzlich ersetzt diese Versicherung auch nicht den vollen Wert (z. B. bei Fahrrädern max. 100,00 €). Teure Kleidung und Wertgegenstände sollte man ebenfalls nicht mitbringen.

10. Handynutzung

Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände müssen Mobilfunktelefone und digitale Speichermedien ausgeschaltet sein. Eine Lehrkraft kann in dringenden Fällen die Benutzung gestatten. Sollte der Verdacht bestehen, dass Gewaltvideos oder andere menschenverachtende Darstellungen angesehen oder ausgetauscht werden, muss die Schule die Polizei verständigen.

Bei Leistungserhebungen wird von den Schuljuristen auch das mitgeführte ausgeschaltete Mobiltelefon als Bereitstellung zum Unterschleif betrachtet. Deshalb bitte – um Ärger zu vermeiden – bei Leistungserhebungen das ausgeschaltete Handy auf dem Lehrerpult deponieren!

11. Jugendarbeitsschutzgesetz

Pflichtgemäß weisen wir Sie darauf hin, dass nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz die Beschäftigung von Kindern („Kinderarbeit“) verboten ist. Als Kind im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes gilt, wer das 15. Lebensjahr nicht vollendet hat. Wegen möglicher Arbeitsunfälle machen wir Sie auch auf die Gefahren der sog. Ferienarbeit aufmerksam.

12. Veröffentlichung von Fotos

Zur Veröffentlichung von Schülerfotos und den üblichen personenbezogenen Daten im Jahresbericht, auf der Homepage der Schule und in der örtlichen Tagespresse ist Ihre Zustimmung erforderlich. Füllen Sie bitte die beiliegende Einwilligung aus und leiten Sie diese zusammen mit der Bestätigung der Kenntnisnahme des 1. Elternbriefs an die Schule zurück.

13. Musik

Das diesjährige **Weihnachtskonzert** findet am Dienstag, dem 20.12.2011 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Cäcilia statt. Zur Mitwirkung im Chor und Orchester (Streichinstrumente und Blasinstrumente) sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen. In der Schule wird nachmittags kostenloser Unterricht in Violine und Viola angeboten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, kostenpflichtigen Instrumentalunterricht (z. B. Klavier und Violoncello) zu vermitteln.

Der **Wahlunterricht Chor** findet, wie gewohnt, am Donnerstag in der 7. Stunde statt. Alle Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis Q12, die Freude am Singen haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Um die durch das G8 entstandene große zeitliche Belastung nicht zu einem Hinderungsgrund werden zu lassen, die **Schulorchester** zu besuchen, haben wir folgende Probenordnung: Neben Proben für alle Instrumente werden vermehrt Stimmproben für eine Instrumentengruppe unter der Leitung von Fr. Dr. Surner angesetzt. Die Termine hängen jeweils vor dem Musiksaal aus. Damit wird der zeitliche Aufwand für den einzelnen Schüler kleiner, die Probenarbeit aber intensiver. Wir hoffen, dass sich dadurch wieder vermehrt Teilnehmer für die Orchester gewinnen lassen. Herzliche Einladung an alle!

Interessierten Schülerinnen und Schülern stehen wieder **Leihinstrumente** (Oboe, Kontrabass, Klarinette) zur Verfügung. Die jährliche Leihgebühr beträgt 25,- €; Kontakte zu Lehrern können auf Wunsch vermittelt werden.

Big Band

Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden immer am Freitag von 13.00 bis 14.30 Uhr in Zi. 220 statt.

Die Schule kann auch günstigen Unterricht für Blasinstrumente anbieten, der von Mitgliedern unserer Big Band bzw. von anderen Instrumentallehrern erteilt wird. Voraussetzung ist ein eigenes Blasinstrument, die Kosten pro gehaltene Stunde werden direkt mit dem jeweiligen Lehrer abgerechnet.

Voraussichtlich werden folgende Blasinstrumente unterrichtet: Querflöte, Klarinette, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Trompete/Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Basstuba.

Bei Interesse füllen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt auf dem Rücklaufzettel aus.

Interessenten können jederzeit der Big Band beitreten.

14. Nachmittagsbetreuung

Auch in diesem Schuljahr besteht für die angemeldeten Schüler wieder die Möglichkeit zur Teilnahme an der Ganztagsbetreuung. Informationen erteilt die Leiterin, Frau Bogner, Tel. 0941/507-4018 (Montag bis Donnerstag von 12.00 Uhr bis 16.45 Uhr) bzw. Handy 0176/16969103 (Montag bis Donnerstag 12.00 Uhr bis 16.45 Uhr).

15. Mittagsverpflegung

Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist die Anmeldung über das Internet (System WEB MENUE) erforderlich. Informationen erteilt das Küchenpersonal. Anmeldung über: <https://aag-mittagsversorgung.webmenue.info>

Rückfragen sind auch möglich bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Tel. 0941/46467120 (Herr Oberhofer).

Bezuschussung des Mittagessens für bedürftige Schüler:

Die Teilnahme am Mittagessen kann für Schüler aus finanziell bedürftigen Familien unter folgenden Bedingungen bezuschusst werden:

1. Der Förderungsgrund wird durch entsprechende Bescheide belegt.
2. Das Kind muss an mindestens drei Tagen pro Woche tatsächlich an der Mittagsverpflegung teilnehmen.

Entsprechende Anträge sind im Sekretariat erhältlich und bis spätestens 15.10.2011 beim Landratsamt Regensburg (Kreisfinanzverwaltung) bzw. bei der Stadt Regensburg (Amt für Jugend und Familie) einzureichen.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

- Frau Geißler (Stadt Regensburg): 0941/507-5768
- Frau Grimm, Frau Richter (Landratsamt): 0941/4009-330 bzw. -580.

16. Versicherungsschutz

Im Rahmen schulischer Veranstaltungen sind Schüler durch die gesetzliche Schülerunfallversicherung gegen körperliche Schäden versichert.

Dieser Versicherungsschutz gilt jedoch nur so lange, wie sich der Schüler im organisatorischen Aufsichts- und Verantwortungsbereich der Schule befindet.

Entfernt sich ein Schüler zu privaten Zwecken (wozu auch das Rauchen zählt) bewusst aus diesem Verantwortungsbereich, so erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz.

17. Sonstiges

17.1 Leider mussten wir häufig feststellen, dass **schriftliche Leistungsnachweise**, die nach der Besprechung und Herausgabe mit nach Hause gegeben werden, von den Schülern nicht binnen einer Woche zurückgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesen Fällen die Hinausgabe weiterer Leistungsnachweise unterbleibt.

17.2 Das Angebot der Schule für Wahlunterricht, Arbeitsgemeinschaften und Differenzierten Sportunterricht wird den Schülern vom Klassleiter bekanntgegeben; außerdem ist es über die Homepage zugänglich. Die Teilnahme am **Wahlunterricht** kann nur in seltenen begründeten Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Eltern hin und mit Genehmigung der Schulleitung vorzeitig abgebrochen werden.

Mit den besten Wünschen

Clement Utz
Oberstudiendirektor

Rudolf Wittmann
Studiendirektor

Alfreda Gmeinwieser
Studiendirektorin

Dr. Claudia Blank
Oberstudienrätin

Sprechstunden 2011/2012 gültig für das 1. Halbjahr

Name	Tag / Stunde
H. Utz	n. Vereinbarung
H. Wittmann	Di. 4.
Fr. Gmeinwieser	Di. 2.
Fr. Blank, Dr.	Di. 4. Do. 4.
Fr. Abels	Mi. 3.
H. Allescher	Di. 5.
Fr. Auer	Di. 4.
Fr. Bär	Di. 3.
Fr. Börner	Do. 3.
Fr. Bosch	Do. 3.
Fr. Braun	Fr. 3.
Fr. Brey	Mi. 5.
Fr. Buchberger	Di. 4.
Fr. Dorfner	Do. 5.
Fr. Eckl	Do. 4.
H. Erlwein	Mo. 4.
Fr. Essinger	Mi. 6.
Fr. Freier	n. Vereinbarung
Fr. Fuchs	Mo. 5.
Fr. Gietl	Di. 5.
H. Goppel	Di. 4.
H. Groß, Dr.	Di. 3.
Fr. Gulba	Do. 3.
Fr. Hauer	Do. 2.
Fr. Hitzenberger	Di. 3.
Fr. Hübner	Fr. 4.
H. Ippisch	Mo. 5.
Fr. Jakobiak	Mi. 4.
Fr. Kißlinger	Di. 3.
Fr. Knittel	Fr. 3.
Fr. Knopp	Mi. 4.
H. Köbel	Do. 4.
H. Köppl	Do. 2.
H. de Koy	Mo. 4.
H. Krammel	Do. 3.
Fr. Lauerer	Do. 3.
H. Lehner, Dr.	Mi. 4.

Name	Tag / Stunde
H. Lindner	Do. 4.
Fr. Lord	Do. 5.
Fr. Marx	Mi. 3.
H. Neppl	Do. 4.
Fr. Nusser	Di. 4.
H. Nusser	Di. 5.
Fr. Pirzer	Mi. 4.
Fr. Poschenrieder	Mi. 6.
Fr. Prohaska-Ringler	Di. 3.
H. Rogg	Fr. 3.
Fr. Schmidt-Holzbauer	Do. 4.
H. Schramm, Dr.	Di. 2.
H. Schraut	Mo. 5.
Fr. Schwarz	Do. 2.
Fr. Seidl	Di. 3.
Fr. Seiler	Fr. 4.
H. Sparrer	Fr. 5.
Fr. Stängl	Mo. 5.
Fr. Steindl	Di. 5.
H. Strutz	Di. 2.
Fr. Surner, Dr.	Di. 7.
Fr. Szabo	Di. 5.
H. Unger	Mo. 4.
Fr. Wagner	Fr. 5.
Fr. Weigl	Fr. 2.
H. Werner, Dr.	Do. 3.

Fr. Dirnberger	n. Vereinbarung
H. Ebert	Mo. 4.
H. Grübl	n. Vereinbarung
Fr. Käs	Do. 3.
H. Lorenz	Di. 2.
Fr. Schmuderer	Do. 3.
H. Schwarzfischer	Mi. 3.
H. Reinwald	n. Vereinbarung

Name	Tag / Stunde
Fr. Friedl	Mi. 5.
Fr. Gaidas	Mi. 5.
Fr. Heibl	Mi. 4.
Fr. Hentschel-Zehe	Mo. 5.
Fr. Hofmann	Do. 3.
Fr. Kirner	Mo. 2.
H. Lassen	Di. 4.
Fr. Matysiak	Di. 5.
Fr. Oswald	Mi. 4.
Fr. Rapp	Do. 3.
H. Rau	Mo. 4.
Fr. Roberson	Mi. 3.
Fr. Sageder	Di. 4.
Fr. Seutter von Loetzen	Do. 2.
H. Strobl	Mi. 4.
Fr. Waldkirch	Do. 3.
H. Walter	Mi. 3.
H. Zehe	Mi. 3.
Fr. Zeidler	Mo. 4.

Sprechstunden:	
1. Std.	08.00-08.45 Uhr
2. Std.	08.45-09.30 Uhr
3. Std.	09.45-10.30 Uhr
4. Std.	10.30-11.15 Uhr
5. Std.	11.30-12.15 Uhr
6. Std.	12.15-13.00 Uhr
7. Std.	13.15-14.00 Uhr
8. Std.	14.00-14.45 Uhr
9. Std.	14.45-15.30 Uhr
10. Std.	15.45-16.30 Uhr

Terminübersicht, Ferien

Di.	11.10.	19.30 Uhr	Klassenelternversammlungen 6. – 10. Klassen und Info für Q11
Do.	20.10.	19.30 Uhr	„Klicksalat“ – Vortrag zur Mediensicherheit
Mo. – Fr.	31.10. – 04.11.		Allerheiligenferien
Mi.	16.11.		Buß- und Betttag
Fr.	25.11.		Oberpfalzmeisterschaft Schach
Do.	01.12.	16.00-19.30 Uhr	Allgemeiner Elternsprechttag
Di.	20.12.	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert in St. Cäcilia
Fr.	23.12.	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Di. – Fr.	27.12. – 06.01.		Weihnachtsferien
Mo. – Fr.	09.01. – 13.01.		Skikurs 7a, 7d
Mo. – Fr.	16.01. – 20.01.		Schullandheim 5b, 5c
Mo. – Fr.	23.01. – 27.01.		Schullandheim 5a, 5d
			Skikurs 7b, 7c
Fr.	17.02.		Zwischenzeugnis
Mo. – Fr.	20.02. – 24.02.		Frühjahrsferien

1. Sprechstunden der Stufenbetreuer an unserer Schule:

OStRin Kißlinger, Unterstufe: nach telefonischer Vereinbarung.
OStR Erlwein, Mittelstufe: nach telefonischer Vereinbarung.

2. Sprechstunden der Oberstufenkoordinatoren:

OStRin Seidl Di, 09.45 bis 10.30 Uhr
OStR Dr. Schramm Di, 08.45 bis 09.30 Uhr

3. Sprechstunden der Beratungslehrerin an unserer Schule:

Die Beratungslehrerin, OStRin Dr. Blank, berät die Eltern und Erziehungsberechtigten in Fragen der Schullaufbahn, wirkt mit bei der Berufsorientierung der Schüler und hilft bei Lernschwierigkeiten. Sprechstunde: nach Vereinbarung. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. (Sekretariat: 0941/507 40 23)

4. Sprechstunden des Staatl. Schulberaters im Regierungsbezirk Oberpfalz:

Der Staatl. Schulberater, StD Hanns Rammrath, ist erreichbar am Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, Weinweg 2, Tel. Nr.: 0941/2 20 36;
Homepage: www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberpfalz; EMail: buero@sbofp.de).
Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

5. Sprechstunden des Staatl. Schulpsychologen:

Für die Eltern und Schüler besteht eine schulpsychologische Beratung. Der Schulpsychologe, Dipl.-Psych. StD Hirschmann, ist Ansprechpartner bei allen Formen von Lern- und Leistungsstörungen. Sprechstunden: **Montag und Mittwoch** jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung am Goethe-Gymnasium Regensburg, Tel.Nr.: 507 40 66. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Bei der Beratung wird strenge Vertraulichkeit gewahrt.

6. Sprechstunden des Schularztes:

Schulärztliche Betreuung: Die schulärztliche Untersuchung findet am Staatl. Gesundheitsamt Regensburg statt.

7. Drogenberatung:

Beratungslehrer ist StD Goppel; die Schüler können sich auch an jede Lehrkraft ihres Vertrauens wenden. Bei der Schulleitung und beim Gesundheitsamt sind Adressen weiterer Beratungsstellen zu erfragen.

Weitere Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern:

- **Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werks** Tel.: 0941/2 97 71 11
Prüfening Str. 53, 93049 Regensburg
- **Jugend- und familientherapeutische Beratungsstelle** Tel.: 0941/507 2762 (nach Anmeldung)
Ostengasse 33, 93047 Regensburg erziehungsberatung@regensburg.de
- **Berufsberatung** Tel.: 0941/7 80 87 50 (nach Anmeldung)
Galgenbergstr. 24, 93053 Regensburg Regensburg@arbeitsagentur.de
- **Studienberatung** Tel. 0941/9 43 22 19
Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg (Di. u. Do. 13.00 - 15.00 Uhr;
Mi. 15.00 - 16.30 Uhr),
studienberatung@uni-regensburg.de
- **Fachambulanz für Suchtprobleme** Tel.: 5 02 11 19
Von-der-Tann-Str. 9, 93047 Regensburg suchtambulanz@caritas-regensburg.de
- **Suchtberatung beim Landratsamt – Gesundheitsamt** Tel.: 0941/4 00 98 83
Sedanstr. 1, 93055 Regensburg sozialdienst@landratsamt-regensburg.de